

des A.-K. die noch vorhandenen 95 St.-Aktien in Vorz.-Aktien unter Zuzahlung von 40% umzuwandeln; Frist urspr. 16./2. 1911, dann verlängert auf unbestimmte Zeit, doch sind auf die nachträgliche Zuzahl. 5% Verzugs-Zs. zu entrichten. Bis Sept. 1913 wurde die Zuzahl. auf 81 St.-Aktien mit zus. M. 32 800 geleistet, sodass noch 14 St.-Aktien verblieben, die durch G.-V.-B. v. 23./1. 1917 den Vorz.-Aktien ab 1./10. 1916 ohne Zuzahlung gleichgestellt wurden. Die Vorz.-Aktien erhielten ab 1./10. 1910 vom jährl. Reingewinne 6% vorweg, während der Rest des Jahresgewinnes unter die Vorz.-Aktionäre u. die St.-Aktionäre nach dem Nennwerte der Aktien verteilt wird. Seit 1./10. 1916 war also ein einheitl. A.-K. von M. 1 300 000 vorhanden. Erhöht lt. G.-V. v. 22./1. 1918 um M. 500 000 mit Div.-Ber. ab 1./10. 1917. Die neuen Aktien sollen an ein Konsort. zu 107% begeben werden mit der Verpflicht., M. 433 000 der neuen Aktien den alten Aktionären im Verhältnis 3:1 zu 108% anzubieten.

Hypotheken: M. 260 395 zu 4 1/2% auf den Grundstücken Campestr. 4—7.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9.; bis Ende 1906 Kalenderj.

Gen.-Vers.: Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., 4% Div. an Aktien, 3% Tant. an jedes Mitgl. des A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von je M. 2000), Rest weitere Div.

Bilanz am 30. Sept. 1919: Aktiva: Grundstücke 190 000, Gebäude 491 000, elektr. Licht- u. Kraft-Anlage 2, Masch., Inventar u. Werkzeuge 518 015, Verkaufswaren u. Rohstoffe 1 613 581, Kassa 8137, Wechsel 11 767, Bankguth. bei Postscheckämtern 165 806, Schuldner u. Anzahl. 426 511, Bürgschaftsschuldner 61 500. — Passiva: A.-K. 1 800 000, R.-F. 200 000 (Rüchl. 10 037), Sonder-Rüchl. 80 000 (Rüchl. 30 000), Waren-Rüchl. 40 000, Beamtenpens.-F. 75 000 (Rüchl. 20 920), Hypoth. 260 395, Kredit u. Anzahl. 562 594, Bürgschaftsverpflicht. 61 500, unerhob. Div. 100, Übergangsposten 144 276, Div. 180 000, Tant. an A.-R. 16 830, Vortrag 65 625. Sa. M. 3 486 321.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 2 519 788, Abschreib. 264 988, Gewinn 323 412. — Kredit: Betriebsüberschuss 3 107 535, Mieten 1654. Sa. M. 3 109 189.

Kurs: In Berlin Ende 1906—1909: 184.90, 139, 104.89, 75.75%. Die Zulassung der Aktien daselbst erfolgte im Mai 1906. Erster Kurs am 1./6. 1906: 182.50%. Notiz in Berlin ab 20./6. 1910 eingestellt. Kurs der Vorz.-Aktien in Braunschweig Ende 1916—1919: ca. 112, —, 75*, —%.

Dividenden: Aktien bezw. St.-Aktien 1898—1906: 10, 11, 10, 5, 5 1/2, 7, 9, 12, 10%; 1907: 10% (9 Mon.); 1907/08—1915/16: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 2%. Vorz.-Aktien 1910/11—1915/16: 4, 4, 6, 0, 6, 8%. Gleichber. Aktien 1916/17—1918/19: 10, 0, 10%. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: Major z. D. Hans Friederich, Rud. Schaper.

Prokuristen: Otto Schrader, Karl Pritschow.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Komm.-Rat Fr. Ritter von Voigtländer, Stellv. Bankier Alfred Löbbbecke, Bank-Dir. Aug. Tebbenjohanns, Fabrik-Dir. Carl Landwehr, Braunschweig.

Zahlstellen: Berlin: Deutsche Bank, Georg Fromberg & Co.; Braunschweig: Braunschw. Bank u. Kreditanstalt, Gebr. Löbbbecke & Co.

Polytechnisches Arbeits-Institut J. Schröder, A.-G. in Darmstadt.

Gegründet: 1887; besteht seit 1837. **Zweck:** Fabrik für Zeichen-, Mal-, Bureau- u. Schulgeräte u. Unterrichts-Modelle.

Kapital: M. 205 000 in 161 St.-Aktien A u. 44 St.-Aktien B à M. 1000. Urspr. M. 250 000 in Aktien Lit. A u. B, herabgesetzt bezw. wieder erhöht lt. G.-V. v. 13./5. 1899 auf jetzigen Stand. (Näheres s. Jahrg. 1901/02.)

Hypotheken: M. 140 000.

Darlehen: M. 144 998.

Geschäftsjahr: 1./6.—31./5. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Sept.

Bilanz am 31. Mai 1919: Aktiva: Immobil. 162 169, Inventar 61 979, Gussmodelle u. Zeichnungen 1, Kassa 777, Wechsel 2345, Debit. 138 283, Waren 192 578, Druckstöcke 1, Verlust 139 498. — Passiva: A.-K. 205 000, Hypoth. 140 000, Kredit. 296 157, allg. R.-F. 20 500, Umstell. 30 000, Res. für uneinbringl. Forder. 5976. Sa. M. 697 634.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Unk. 40 903, Handl.-Unk. 40 005, Umstell. 30 000, Zs. 19 730, Immobil.-Unk. 2119, uneinbringliche Forder. 18 999, satzungsgemässe Abschreib. auf Maschinen, Mob. u. Immobilien 11 368. — Kredit: Waren-Rohgewinn 62 019, Verlust 101 107. Sa. M. 163 126.

Dividenden 1901/02—1918/19: St.-Aktien: 3, 4 1/2, 2 1/2, 4, 5, 3 3/4, 0, 4, 4 3/4, 4 3/4, 5, 0, 0, 0, 0, 0, 0% (1918/19 M. 139 498 Verlust.)

Direktion: A. Hoffmann. **Aufsichtsrat:** Vors. Dr. Franz Priemer, Eugen Priemer, Patschkau; Bürgermeister Alf. Priemer, Leobschütz. **Prokurist:** J. Meier.

Ica Aktiengesellschaft in Dresden

mit Engros-Verkaufsgeschäften in Berlin und Wien.

(Firma bis 7./10. 1909: Fabrik photographischer Apparate auf Aktien vorm. R. Hüttig & Sohn.)

Gegründet: 8./5. 1897; eingetr. 26./6. 1897. Anlässlich der Vereinigung der Ges. mit der Emil Wunsche Akt.-Ges. etc. wurde die Firma wie oben geändert.